

Am Kolleg beteiligte Institutionen

An unserem Kooperativen Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ sind folgende Institutionen beteiligt:

- der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung in Gerontologie, Pflege und Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule Freiburg
- die Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät, angesiedelt an der Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
- die Fachrichtung Public Health & Health Education am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- der Schwerpunkt Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg

Im Rahmen des Kollegs werden 12 Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz vergeben.

Die Förderung des Kollegs

Das Promotionskolleg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Veranstaltungsort

Katholische Hochschule Freiburg
Karlstraße 63
79104 Freiburg



Copyright Logo Promotionskolleg: Elena Hölzer

Auftaktveranstaltung



des Kooperativen Promotionskollegs „Versorgungsforschung: Collaborative Care“

Freitag, 14.10.2016
von 10:00 bis 15:00 Uhr
Katholische Hochschule Freiburg
Karlstraße 63, Haus 3, HS 3000
79104 Freiburg

Die Themen des Kollegs

Versorgungsforschung kann als ein interdisziplinäres Forschungsgebiet verstanden werden, welches Strukturen und Prozesse der Gesundheitsversorgung untersucht und dabei die Wirksamkeit und Angemessenheit der Versorgung unter Alltagsbedingungen in den Mittelpunkt stellt. Versorgungsforschung berücksichtigt in besonderem Maße die Patienten- bzw. Nutzerperspektive und die Komplexität und Kontextbedingtheit der Versorgung. Sie besitzt auch eine präventive Ausrichtung, wenn sie Versorgung in den Blick nimmt, deren Ziel die Vermeidung von Krankheit und Behinderung ist.

Collaborative Care beinhaltet im Kern die Idee, dass Interventionen zur Behandlung chronisch Kranker multiprofessionell ausgestaltet sein sollten, dass es einen strukturierten, sektorenübergreifenden Plan der Versorgung, Behandlung bzw. Prävention gibt und dass dazu die Kommunikation und Vernetzung zwischen den verschiedenen beteiligten Berufs- und Akteursgruppen unterstützt und gefördert werden muss. Mögliche Interventionselemente sind Screeningverfahren, Patientenschulungen zur Förderung von Wissen und Gesundheitskompetenz, Veränderungen von Arbeitsabläufen beteiligter Behandler oder auch telemedizinische Maßnahmen aus dem Bereich der E-Health-Forschung. Es sind aber auch weitere Maßnahmen und Interventionen denkbar, die z.B. in den Alltagswelten und weniger in Institutionen verortet sind.

Ablauf der Auftaktveranstaltung

10:00 - 10:10 Uhr:

Begrüßung

10:10 - 11:00 Uhr:

Vorstellung der Aktivitäten der Hochschulen und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg

11:00 - 12:30 Uhr:

Vorstellung der einzelnen Promotionsvorhaben

12:30 - 13:15 Uhr:

Mittagspause und Fototermin

13:15 - 14:45 Uhr:

Diskussion der einzelnen Promotionsvorhaben in Kleingruppen

14:45 - 15:00 Uhr:

Informationen zum weiteren Vorgehen und Abschluss

Zielsetzung des Kollegs

- Vernetzung von Hochschularten und -profilen: Erweiterung des Erkenntnisgewinns durch die Verknüpfung von grundlagenorientierter und angewandter Forschung
- Schaffung von hochschul- und fakultätsübergreifenden Ausbildungs- und Forschungsstrukturen: Kennenlernen anderer Studiengänge und anderer Disziplinen, konstruktive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Perspektiven
- Bündelung von psychologischen, medizinischen, gesundheitspädagogischen, entwicklungswissenschaftlichen, ethischen, soziologischen und (sozial-)gerontologischen Kompetenzen mit Blick auf die Lebenslaufperspektive

Mitglieder des Gremiums des Kollegs

- Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Katholische Hochschule Freiburg: Sprecherin des Kollegs
- Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Katholische Hochschule Freiburg
- Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Universität Freiburg
- Dr. Lena Krämer, Universität Freiburg
- Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Universitätsklinikum Freiburg: Stellvertretender Sprecher des Kollegs
- Susanne Walter, Universitätsklinikum Freiburg
- Prof. Dr. Eva Bitzer, Pädagogische Hochschule Freiburg
- Prof. Dr. Bettina Fritzsche, Pädagogische Hochschule Freiburg
- Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse, Evangelische Hochschule Freiburg
- Prof. Dr. Dörte Weltzien, Evangelische Hochschule Freiburg